

Der Bote



Gemeindebrief
unserer Ev.-luth.

Vincenz-Kirchengemeinde
Backemoor-Breinermoor



Juni - August 2018

Zum Titelbild

Nun stehen sie parat: Silke Bleeker, Ocka Maßmann, Theda Heselmeyer, Wolfgang Bunger, Jantje Goudschaal, Bernhard Grünefeld und Sascha Wiegand (von links). Nicht auf dem Foto ist Bernd Grünefeld, der zum Fototermin leider verhindert war. Unser neuer Kirchenvorstand ist, genau wie der bisherige, eine gute Mischung: Vier Frauen und vier Männer, vier Neue und vier „alte Hasen“, und auch vom Alter her ist das neue Gremium breit gefächert – dann kann ja nichts mehr schiefgehen!

In einem festlichen Gottesdienst am 3. Juni um 10.00 Uhr in der Backemoorer Kirche werden drei der neuen Kirchenvorsteher*innen eingeführt – der vierte im Bunde, Sascha Wiegand, ist an diesem Tag leider anderweitig verpflichtet –, und für alle Mitglieder des neuen Kirchenvorstands bitten wir Gott um seinen Segen für ihren Dienst.

Im Anschluss haben die Gottesdienstbesucher*innen Gelegenheit, bei einer Tasse Tee im Turm mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sich auch persönlich bei den ausscheidenden Mitgliedern des alten Kirchenvorstandes für ihre treue Mitarbeit zu bedanken, die in diesem Gottesdienst verabschiedet werden.

Sascha Wiegand wird am darauffolgenden Sonntag, dem 10. Juni, um 10.00 Uhr im gemeinsamen Gottesdienst in Breinermoor eingeführt – diesen Gottesdienst wird die Kirchenkreis-Jugendband mit gestalten.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Wilfried Santjer (2.v.l.), Heinz Bakker (5.v.l.), Ulrike Kemper (6.v.l.) und Frieda Schreier (ganz rechts) für die engagierte Mitarbeit in unserem Kirchenvorstand!

Geistliches Wort

Das kleine Pflänzchen Hoffnung ... und was daraus werden kann

In der Sommer-Ausgabe des Gemeindeboten 2013 habe ich von den Anfängen unseres Gartens berichtet. Eine Wand aus grau gebleichten Holzpaneelen wollten wir damals mit Ablegern einer Kletterhortensie begrünen. Die Anlage zeugte von großem Optimismus: die Pflänzchen waren winzig, die graue Wand dagegen endlos. Leider ging der größte Teil der Pflanzen ein, als in den dem Urlaub fuhren. Die übrig gebliebenen Ableger gaben uns dennoch Grund zur Hoffnung. Hauptsache, die Anfänge sind zu sehen!

Für mich war diese bescheidene kleine Anlage ein Bild für das Wachsen des Gottesreiches. Hat nicht auch Jesus die Pflanzen in Gärten und Feldern zum Gleichnis für das kommende Gottesreich gemacht? Ein wunderbares Bild, ist doch die Anlage eines Gartens immer mit Hoffnung verbunden. Die Anfänge kann ich gestalten; was daraus wird, muss ich schon Gott überlassen. Und während ich darauf warte, dass sich Gottes Herrlichkeit entfaltet, freue ich mich über das, was jetzt schon wächst – und mir eine Ahnung von der Zukunft gibt.

In den vergangenen Jahren habe ich einiges dazugelernt: über Gärten – und vielleicht auch über das Reich Gottes. Denn manchmal kommt es ganz anders. Einer der vielversprechendsten Ableger unserer Kletterhortensie wurde Opfer eines Herbststurmes. Zwar hielten sich die Ranken eisern am Holz fest – der Sturm aber warf das ganze Paneel um, und zwei weitere noch dazu.

Im darauffolgenden Jahr gaben wir das Projekt der Wandbegrünung auf. Die Paneele waren einfach zu alt und zu morsch. Warum also nicht gleich weg damit! Dahinter wächst eine Kirschlorbeer-Hecke, die den Weg zum Langholter Friedhof begrenzt. Die war schon grün – so ist es viel schöner! Und überhaupt: Der Garten sieht in jedem Jahr anders aus. Mal blühen die Hortensien nicht so üppig, weil es noch späten Frost gegeben hat. Mal ranken die Rosen in eine unvermutete Richtung und hängen wie ein leuchtender Vorhang über den Zaun. Was immer vor sich hin gekümmert hat, fasst endlich richtig Fuß. Was verweht wurde, taucht an überraschenden Stellen auf. Alles ist lebendig, und so ist es immer schön. Auch wenn es ganz anders wird, als ich erwartet habe.

Vielleicht brauche ich mehr Vertrauen in Gottes Zukunft, als ich gedacht habe. Denn die Anfänge, die mir Hoffnung machen, können sich als trügerisch erweisen. Worauf ich mich gefreut, worauf ich mich verlassen habe – es ist doch nichts geworden. Manchmal gehen meine Hoffnungen im Sturm unter. Aber Gott ist lebendig. Und sein Reich ist ganz anders, als ich es mir vorstellen kann. Ich kann nur ahnen, dass es voller Überraschungen sein wird. Und dass kein

Sturm dieser Welt es zunichte machen kann, so zerstörerisch er auch daherkommt. Gott schafft neue Anfänge – und sein Kommen wird nichts und niemand aufhalten. Die überraschende Vielfalt und Lebendigkeit meines Gartens erinnert mich jeden Sommer aufs Neue daran.

In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen allen eine Sommer voll leuchtender Hoffnung!

Ihre/Eure

Ulrike Sundermann

Heinz Bakker:

Rückblick auf 30 Jahre im Kirchenvorstand

Im neugewählten Kirchenvorstand wird Heinz Bakker nach 30 Jahren aktiver Mitarbeit nun nicht mehr dabei sein. Im Gespräch mit Ulrike Sundermann erinnert er sich und zieht Bilanz. „Ich habe diese Arbeit immer sehr gerne gemacht,“ betont er.

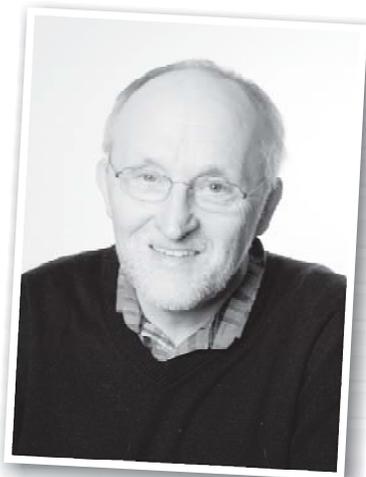
1988 wurde er von Pastor Janssen ermutigt, sich erstmals zur Wahl zu stellen. Seitdem gehört er dem Gremium an – vier Pastor*innen hat er in dieser Zeit erlebt, drei Vakanzen, den Umbau des Gemeindehauses und die Restaurierung des Küsterhauses. Das waren intensive Zeiten. „Es macht Spaß, wenn man merkt: Jetzt schaffen wir was!“, erzählt er. „Und es war toll, dass beim Umbau des Gemeindehauses so viele Freiwillige mitgearbeitet haben. Es war wirklich unsere Sache!“

Da er selbst aus der EC-Arbeit kommt, lagen ihm die Jugendarbeit und der Kindergottesdienst besonders am Herzen. Und natürlich die Chöre, in denen er mitwirkt, seit er in Backemoor lebt. Auch Kirchenfeste hat er gern vorbereitet, und wenn irgendwo angepackt werden musste, war Heinz Bakker immer dabei: Ob der Kirchturm aufgeräumt, die Friedhofsbenke geschrubbt oder ein neues Gräberfeld angelegt werden musste – auf ihn konnte man sich immer verlassen.

In den letzten Perioden seiner Amtszeit hat er sich besonders um die Gebäude der Gemeinde gekümmert: „Das war mir von unseren Bauvorhaben her vertraut, ich kannte ja alle Betriebe hier vor Ort“, erinnert er sich.

Ein großes Anliegen war ihm nach der Flüchtlingswelle vor drei Jahren die Initiative „Backemoor sagt Moin.“ Als Ansprechpartner im Kirchenvorstand ist er bis heute dort aktiv. „Das ist gelebte Diakonie, darum müssen wir uns als Kirche kümmern,“ findet Heinz Bakker, „auch wenn die Sache ja nicht unumstritten

war.“ Gerade am Anfang wurde viel Zeit und Kraft für die Unterstützung der Geflüchteten gebraucht, „und die Sprachschwierigkeiten waren eine Herausforderung – da musste ich mein Englisch wieder aufpolieren,“ gibt er schmunzelnd zu. „Aber man bekommt unendlich viel zurück. Heute brauchen die Menschen, die hier noch leben, unsere Hilfe ja nicht mehr, aber wir sind immer noch in Kontakt. Es ist einfach eine Bereicherung.“ Dabei ergab sich auch die Gelegenheit, den Muslimen vom christlichen Glauben zu erzählen. „Sie haben mich gefragt: Warum tust du das alles für uns? Dadurch kamen wir ins Gespräch. Ich habe ihnen einfach gesagt, dass es zu meinem Glauben gehört.“



Dreißig Jahre gelebter Glaube – das ist die Bilanz der Arbeit von Heinz Bakker. Er steht dafür, dass Glaube mitten ins Leben gehört, dass man aktiv dafür eintreten muss, damit er sichtbar wird und lebendig bleibt. Als er 1988 mit der Arbeit begann, hatte er viele Vorstellungen, wie das gelingen könnte. Hat er sie umsetzen können? „Vieles davon ganz bestimmt,“ meint er. „Aber leider nehmen ja auch die Verwaltungsdinge im Kirchenvorstand einen großen Raum ein. Das ist oft mühsam – aber es gehört eben auch dazu!“

Nach sechs Amtsperioden hat er nun nicht mehr kandidiert. Er hat 30 Jahre lang seine Aufgaben mit Herzblut erfüllt. „Ich weiß nicht, ob ich noch einmal für sechs Jahre dieses Engagement aufbringen kann,“ sagt er nachdenklich. „Irgendwann kommt eben der Zeitpunkt, wo man die Aufgaben an Jüngere abgeben muss. Und ich denke, für mich ist dieser Zeitpunkt gekommen.“ Den neuen Kirchenvorsteher*innen möchte er Mut machen, Visionen zu haben und die Kirche der Zukunft zu gestalten. Die „Neuen“ haben vielleicht ganz andere Ideen, die zeigen, wo die Reise hingeht. Und sie sollen sich nicht entmutigen lassen: „Ich habe die ersten sechs Jahre gebraucht, um mich in der neuen Aufgabe zurechtzufinden – so ungefähr!“

Heinz Bakker ist es wichtig, weiterhin aus den Gottesdiensten seiner Gemeinde Kraft zu schöpfen und seinen Glauben lebendig zu halten. „Das ist mein Leitgedanke, von Jugend an: Entschieden für Christus!“

Wir danken Heinz Bakker für seinen treuen Dienst in unserer Gemeinde und wünschen ihm einen lebendigen „Ruhestand“!

Es ist geschafft:

Der neue Kirchenvorstand tritt seinen Dienst an

Die erste Jahreshälfte stand ganz im Zeichen der Kirchenvorstandswahl. Der bestehende Kirchenvorstand hat frühzeitig mit der Vorbereitung der Wahl begonnen und alle Hände voll zu tun gehabt: Wählerlisten prüfen, nach Kandidat*innen Ausschau halten, den Wahlaufsatz erstellen, Wahlvorstände bilden und vieles mehr. Dank der Bereitschaft von neun Kandidatinnen und Kandidaten und einer tollen Wahlbeteiligung – der zweitgrößten im Kirchenkreis! – haben wir den neuen Kirchenvorstand auf eine gute Basis gestellt.

Zwar waren im Anschluss an die Wahl keine weiteren Personen bereit, sich berufen zu lassen. Aber wir konnten auf die Liste der aufgestellten Kandidat*innen zurückgreifen und zwei weitere Personen berufen, die auch durch das Wahlergebnis gestützt werden. Die nächste KV-Periode kann also beginnen!

Dafür danken wir allen, die sich – noch einmal oder ganz neu – zur Wahl gestellt haben, für ihre Bereitschaft, diesen Dienst für unsere Kirchengemeinde zu übernehmen. Wir danken denjenigen, die in der letzten KV-Periode ihren Dienst mit großer Treue zur Sache, mit ihrer Zeit und ihrer Kraft erfüllt haben.

Wir danken allen, die sich als Wahlvorstände am 11. März zur Verfügung gestellt und dafür den größten Teil ihres Sonntags geopfert haben. Wir danken denen, die mitgedacht und mitgemacht und dazu beigetragen haben, dass die Wahl reibungslos über die Bühne gehen konnte. Vor allem danken wir auch Euch und Ihnen allen, die zur Wahl gekommen sind und „ihren“ neuen Kirchenvorstand gewählt haben!

Die Mitarbeit im Kirchenvorstand ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Das ist allen bewusst, die sich zur Wahl gestellt haben; viele Gemeindeglieder, die gefragt wurden, haben sich aus den unterschiedlichsten Gründen nicht dazu bereit erklärt.

Deshalb nun unsere Bitte an die Mitglieder der Gemeinde: Lasst den neuen Kirchenvorstand nicht allein mit der Verantwortung, die er für alle Gemeindeglieder übernommen hat. Konstruktive Kritik ist wichtig. Aber Lob und Ermutigung sind es auch! Die Mitglieder des Kirchenvorstandes brauchen das Gefühl, nicht nur bei der Wahl, sondern auch bei ihrer Arbeit getragen und unterstützt zu werden. Die erste Gelegenheit dazu bietet sich schon bald:

Die Verabschiedung der ausscheidenden und die Einführung der neuen Kirchenvorstandsmitglieder findet in einem festlichen Gottesdienst am 3. Juni um 10.00 Uhr in der Backemoorer Kirche, bzw. am 10. Juni in der Breinemoorer Kirche statt (siehe auch Seite 2).



Veranstaltungen · Kreise

Mittwoch	06.06.	14.30 Uhr	Mütterkreis: Zu Gast ist Pastor Johann Goudschaal aus Hollen
Donnerstag	07.06.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Führung mit Max Meyer durch den Holter Polder – mit dem Fahrrad
Dienstag	19.06.	14.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor
Mittwoch	04.07.	14.30 Uhr	Mütterkreis: Gemütlicher Nachmittag mit Sommerbowle und mehr
Donnerstag	05.07.	<i>Abfahrt 19.30 Uhr!</i>	Gemischter Kreis: Gartenbesichtigung in Papenburg
Dienstag	17.07.	14.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor
Mittwoch	01.08.	19.00 Uhr	Mütterkreis: Grillabend mit Männern
Donnerstag	02.08.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Fahrradrallye
Dienstag	21.08.	14.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor

Chor Akzente	montags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Konfirmanden	dienstags nachmittags		im Gemeindehaus
Kinderchor	donnerstags	16.00 Uhr	im Gemeindehaus



ÖKUMENE IN BEWEGUNG

21. Juni:

Besuch im ökumenischen Kloster Frenswegen

Näheres in den Ansagen am Pfingstmontag
und in den Gemeinden



16. August, St. Bonifatius, 20 Uhr:

Orden und christliche Gemeinschaften



Gottesdienste



JUNI 2018

BACKEMOOR

3.6., 1. Sonntag n. Trinitatis, 10.00 Uhr:
Festgottesdienst zur Einführung des neuen
und Verabschiedung des alten Kirchen-
vorstandes
mit Chor akzente und Posaunenchor
Kollekte: Frauenprojekte in der Ökumene

BREINERMOOR

Gemeinsamer Gottesdienst in Backemoor!

Gemeinsamer Gottesdienst in Breinermoor!

10.6., 2. Sonntag n. Trinitatis, 10.00 Uhr:
Festgottesdienst zur Einführung von KV
Sascha Wiegand, mit Kreisjugend-Band
Kollekte: Unser Gemeindebote

17.6., 3. So. nach Trinitatis, 10.00 (!) Uhr:
Gottesdienst mit Taufe
Kollekte: Förderung neuer Kirchenmusik und
kirchenmusikalischer Arbeit mit Kindern



24.6., 4. So. nach Trinitatis, 10.00 (!) Uhr:
Begrüßungsgottesdienst für die neuen
Vorkonfirmand*innen
Kollekte: Diakonie als Rettungsanker

Gemeinsamer Gottesdienst in Backemoor!

JULI 2018

1.7., 5. Sonntag nach Trinitatis, Sommerkirche:
10.00 Uhr: Gottesdienst in Westrhauderfehn,
10.30 Uhr: Gottesdienst in Ostrhauderfehn

*Beginn der
Sommerkirche!*

8.7., 6. Sonntag n. Trinitatis, 9.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: EKD - Diakonie für Deutschland

10.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: EKD - Diakonie für Deutschland

15.7., 7. Sonntag nach Trinitatis, Sommerkirche:
10.00 Uhr: Gottesdienst in Westrhauderfehn,
10.30 Uhr: Gottesdienst in Ostrhauderfehn





Gottesdienste



JULI 2018

BACKEMOOR

22.7., 8. Sonntag n. Trinitatis, 10.00 Uhr:
Zeltgottesdienst beim Dorffest, gehalten von
Herma de Buhr (plattdeutsch)
Kollekte: Aufgaben der VELKD

BREINERMOOR

Kein Gottesdienst in Breinermoor

29.7., 9. Sonntag nach Trinitatis, Sommerkirche:
10.00 Uhr: Gottesdienst in Westrauderfehn,
10.30 Uhr: Gottesdienst in Ostrauderfehn

AUGUST 2018



5.8., 10. Sonntag n. Trinitatis, 10.00 Uhr:
Gottesdienst, gehalten von Herma de Buhr
Orgel: A. Kronfeld
Kollekte: Verein Begegnung - Christen und
Juden Niedersachsen e.V.

12.8., 11. Sonntag n. Trinitatis, 9.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Weltmission, Missionswerke der LK

19.8., 12. Sonntag n. Trinitatis, 19.00 Uhr:
Abendgottesdienst
Kollekte: Förderung der Arbeit mit
zukünftigen Religionslehrkräften

26.8., 13. Sonntag n. Trinitatis, 9.30 Uhr:
Gottesdienst, **KIRCHE AUF RÄDERN**
Kollekte: GSELC, Indien (KK-Kollekte)

10.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Weltmission, Missionswerke der LK

10.30 Uhr:
Gottesdienst, **KIRCHE AUF RÄDERN**
Kollekte: GSELC, Indien (KK-Kollekte)

Eventuelle Änderungen dieses Plans sind aus der aktuellen Tageszeitung ersichtlich!



Pastorin Ulrike Sundermann

Büro: Groot Karkweg 10, 26817 Rhaderfehn-Backemoor, Tel. 04955 / 9374210
(bitte ggf. etwas länger klingeln lassen, Anruf wird weitergeleitet)



LANDESPOSAUNENFEST

8. - 9. JUNI 2018 | IN LEER

www.landesposaunenfest.de

Freitag, 8. Juni 2018

Um 19:00 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT

mit dem Ensemble „Noordwind“
in der Leeraner Lutherkirche.

Um 21:00 Uhr

ABENDSERENADE AM NESSEUFER

mit Bläserinnen und Bläsern der
Sprengel- und Kreischöre aus der
Landeskirche und dem Landesju-
gendposaunenchor.

Samstag, 09. Juni 2018

Um 9:00 Uhr

MUSIKALISCHES WILLKOMMEN

Ostfriesische Posaunenchöre spielen
in der Stadt

Um 10:30 Uhr

LEERICHO CRESCENDO

Begrüßung und großer musikalischer
Auftakt auf dem Festplatz Große
Bleiche

12:00 bis 15:30 Uhr

MUSIK IN DER STADT

Konzerte (Theater an der Blinke, Kir-
chen in der Altstadt, Kleine Bühne
Denkmalsplatz), Workshops und Dia-
konische Einsätze

Um 17:00 Uhr

ABSCHLUSSGOTTESDIENST

auf dem Festplatz Große Bleiche

Genauere Informationen über unsere Veranstaltung und zum Programm erhalten
Sie auch unter www.landesposaunenfest.de

Landesposaunenfest in Leer vom 8.-9. Juni 2018

Am 8. und 9. Juni kommt das Landesposaunenfest zum ersten Mal seit 26 Jahren wieder nach Ostfriesland, diesmal nach Leer – so nah bei uns ist es noch nie gewesen! Es werden etwa 1000 bis 1500 Bläserinnen und Bläser aller Posaunenchoräle unserer Landeskirche erwartet. Auf der großen Bleiche findet die Hauptveranstaltung vor einer großen Bühne statt. Außerdem gibt es einige Konzerte und eine Abendserenade am Hafen. Veranstaltet wird dieses Fest alle vier Jahre vom Posaunenwerk unserer Landeskirche, Förderer sind u.a. der Sprengel Ostfriesland-Ems, die Stadt Leer und die Ostfriesische Landschaft.

Die Highlights des Programms sind nebenstehend abgedruckt. Bei allen Konzerten werden noch vor Ort Eintrittskarten vergeben (der Eintritt ist kostenlos) – es wird aber empfohlen, zeitig da zu sein!

Übrigens: Natürlich ist auch unser Posaunenchor dabei! Ab 9.00 Uhr am Samstag Vormittag spielen die ostfriesischen Posaunenchoräle überall in der Stadt – es lohnt sich, einen schönen Stadtbummel zu machen und auch unserem Chor dabei zu begegnen.

Konzert mit dem Chor akzente

Am 24. Juni um 19.30 Uhr, dem letzten Sonntag vor den Sommerferien, lädt der **Chor akzente** alle Freunde moderner Chormusik zu einem **Sommerkonzert in der Backemoorer Kirche** ein. Geboten wird ein buntes Programm aus dem Repertoire des Chores als Einstimmung auf die Ferienzeit. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über Spenden!

Freud und Leid

BEERDIGUNGEN: **Wilfried Johann Lühring**, 83 Jahre, aus Schatteburg, verabschiedet am 3. März, beigesetzt am 10. März in Backemoor

Jenny Lucie Meyer, geb. Freeseemann, 82 Jahre, aus Backemoor, beerdigt am 20. März in Backemoor

Johann Reinhard Berend-Janssen Neemann, 85 Jahre, aus Schatteburg, beerdigt am 17. April in Backemoor

Egbert Peter Bunger, 86 Jahre, aus Backemoor, beerdigt am 15. Mai in Backemoor

Dankeschön!

Für die vielen guten Wünsche und die freundlichen Gaben zu unserer Konfirmation bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die an uns gedacht haben!

Emma Bleeker, Joelina Brinkema, Anna Bungler, Thees Bungler, Emilie Huxsohl, Tomke Jütting, Lena Möhlmann, Kristina Pleis, Jann Sander, Tido Schulz, Jana Vehndel



Konfirmandenspende

In diesem Jahr haben unsere Konfirmand*innen 180,00 € gespendet, die von der Kirchengemeinde aus Diakoniemitteln verdoppelt wurden, also freut sich das Kinder- und Jugendhospiz „Josuas Engelreich“ in Wilhelmshaven über insgesamt 360,00 €. Ein toller Ertrag – herzlichen Dank an die Konfirmierten!

Monatsspruch
Juni 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft** nicht,
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

Hebräer 13,2

Rasengrabstätten auf unseren Friedhöfen

Die Rasengrabstätten auf unseren beiden Friedhöfen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Es sollen Orte sein, an denen man der Verstorbenen gedenken kann, ohne die Verpflichtung zur Pflege übernehmen oder sie den Angehörigen zuzumuten zu müssen.

Bislang waren diese Grabstätten in Backemoor und Breinermoor unterschiedlich angelegt. Nun haben wir sie durch einen Beschluss des Kirchenvorstandes vereinheitlicht: Ab sofort ist es auch in Backemoor möglich, den Ort einer Grabstätte mit einer Grabplatte zu kennzeichnen, die in den Rasen eingelassen wird. Die Platte kann, zusätzlich zur Plakette an der Stele, mit einem Aufpreis erworben werden. Dies soll dem Wunsch von Angehörigen Rechnung tragen, den genauen Ort ihres/s Verstorbenen erkennen zu können.

Wir möchten diesem Wunsch gern entsprechen. Es ergibt sich daraus jedoch ein Problem: Das Rasengräberfeld ist nur mit einem angemessenen – und bezahlbaren – Zeitaufwand zu pflegen, wenn der Rasenmäher gleichmäßig über die Anlage geführt werden kann. Die Grabplatten stören dabei nicht; wohl aber die vielen Schmuckelemente, die immer wieder dort abgestellt und teilweise sogar eingepflanzt werden!

Es ist verständlich, wenn Trauernde das Bedürfnis haben, am Grab ihrer Lieben etwas abzustellen. Dies widerspricht jedoch der getroffenen Vereinbarung, nach der die Pflege der Stätte an den Friedhofsträger übergeben wurde. Dazu gehört auch ausdrücklich der Verzicht auf eine eigene Gestaltung der Grabstelle. Es ist dem Anlagenpfleger nicht zuzumuten, alle Schmuckelemente wöchentlich abzuräumen und womöglich nach dem Mähen wieder an ihren Platz zu stellen!

Deshalb bitten wir an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich alle Besucher*innen der Friedhöfe, unsere Mitarbeiter zu unterstützen, indem Sie keinen Schmuck auf den Grabplatten ablegen; der richtige Ort dafür ist die zentrale Stele mit den Namensplaketten. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass in Zukunft alle Elemente vor dem Mähen von den Grabplatten entfernt und entsorgt werden.

Der Kirchenvorstand

Monatsspruch
August 2018

Gott ist **Liebe**, und wer
in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und
Gott bleibt in ihm.

1. Johannes 4,16



Senioreng Geburtstage

Wir
gratulieren!

05.06.	81 Jahre	Emma Kremer	Breinermoor
14.06.	80 Jahre	Klaus Meier	Schatteburg
14.06.	75 Jahre	Hans Kähler	Backemoor
16.06.	81 Jahre	Hermann Freese	Backemoor
18.06.	91 Jahre	Martha Lühring	Schatteburg
21.06.	71 Jahre	Reinhard Lühring	Backemoor
21.06.	72 Jahre	Ewald Buß	Backemoor
22.06.	91 Jahre	Annemarie Smit	Breinermoor
26.06.	71 Jahre	Ewald Freese	Breinermoor
29.06.	80 Jahre	Margret Berends	Backemoor
11.07.	75 Jahre	Hermine Sprick	Breinermoor
14.07.	80 Jahre	Helga Weber	Ancora-Ring
16.07.	82 Jahre	Marga Stratmann	Backemoor
18.07.	79 Jahre	Theda Goudschaal	Backemoor
19.07.	73 Jahre	Anne Eints-Knoblauch	Backemoor
20.07.	78 Jahre	Rolf Kubach	Backemoor
24.07.	74 Jahre	Gertrude Miertsch	Backemoor
28.07.	77 Jahre	Theodor Reiners	Breinermoor
30.07.	90 Jahre	Johanna Bittner	Schatteburg
03.08.	71 Jahre	Klara Lonser	Backemoor
04.08.	86 Jahre	Meinhard Boekhoff	Backemoor
06.08.	79 Jahre	Jantje Siemers	Breinermoor
06.08.	74 Jahre	Heinz Brinkema	Backemoor
13.08.	74 Jahre	Rena Öttjes	Backemoor
13.08.	78 Jahre	Adele Meinders-Hesenius	Backemoor
19.08.	72 Jahre	Erika Bußmann	Breinermoor
19.08.	76 Jahre	Adelgunde Herz	Backemoor
22.08.	83 Jahre	Josephine Smidt	Breinermoor
29.08.	79 Jahre	Folkert Roskam	Backemoor
30.08.	71 Jahre	Bernd Hieronimus	Breinermoor
31.08.	81 Jahre	Schwanhilde Krüger	Breinermoor
31.08.	77 Jahre	Hildegard Spieker	Backemoor

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Backemoor - Breinermoor
Redaktion: Ulrike Sundermann (verantw.), Theda Heselmeyer, Uta Pruin, Frieda Schreier
Auflage: 450 · Druck: pro print arling, Westoverledingen

Aus Kirchenvorstand und Pfarramt

Neue Heizungssteuerung in der Backemoorer Kirche

Nach der im letzten Jahr erfolgten Überprüfung des Raumklimas hatte sich herausgestellt: In der Backemoorer Kirche ist die Luftfeuchtigkeit viel zu hoch. Der verregnete Sommer hatte sogar zu Schimmel im Kirchenraum geführt, der aufwendig entfernt werden musste. Diese Entwicklung hängt mit der allgemeinen Klimaveränderung zusammen und ist inzwischen in vielen Kirchen zu beobachten. Deshalb hat das Amt für Bau- und Kunstpflege in Aurich uns den Einbau einer feuchtegesteuerten Fensterlüftung und einer neuen Aufheizautomatik für die Heizung empfohlen. Die Kosten für die gesamte Maßnahme betragen rund 18.000 €, von denen der Kirchenkreis 80% übernimmt.

In den ersten Maitagen konnte der Umbau abgeschlossen werden: Die neue Aufheizautomatik sorgt nun dafür, dass die Temperatur beim Heizen nur um ein Grad pro Stunde erhöht wird, und misst zugleich die Luftfeuchtigkeit. Die Fenster werden dann automatisch geöffnet und geschlossen, sooft es nötig ist. So soll das Raumklima zuverlässig verbessert und die Feuchtigkeit in Schach gehalten werden.

Orgelrestaurierung wird auf 2021 verschoben

Die Orgelrestaurierung in Backemoor hat einen langen Vorlauf. Gelder müssen eingeworben und bewilligt werden, Verträge sind zu prüfen und zu genehmigen, viele amtliche Stellen sind an der Planung beteiligt. Deshalb wird sich der Beginn der Arbeiten nun verzögern: Die Orgelbauwerkstatt Hendrik Ahrend aus Leer hat zwischenzeitlich andere Aufträge annehmen müssen und kann erst im Jahr 2021 mit der Arbeit beginnen.

Das wird leider die Kosten etwas erhöhen, da die Arbeitslöhne steigen; unsere Sponsoren haben sich davon jedoch nicht abschrecken lassen. Und wir sammeln weiter – viele großzügige Spenden haben uns ja bereits erreicht, und das Projekt ist nicht gefährdet. Wir müssen uns nur ein wenig länger gedulden – und können in dieser Zeit das Raumklima der Kirche verbessern, was der Orgel sehr zugute kommen wird.

Sommerurlaub Pastorin Sundermann

Pastorin Sundermann hat Urlaub vom 19. Juli bis zum 8. August. Die Vertretung in dieser Zeit hat Pastorin Dagrún Petershans (vormals Pflüger) aus Filsum/Potshausen, zu erreichen unter der Tel.Nr. 04957 / 912036.

Gottesdienste im Juni und Juli

Im **Juni** ist in unserer Gemeinde noch einmal viel los:

am 3. Juni wird in einem festlichen Gottesdienst der Kirchenvorstands-Wechsel begangen. Am 17. Juni wird ein Kind getauft, deshalb feiern wir ausnahmsweise keinen Abendgottesdienst an diesem dritten Sonntag im Monat. Und am 24. Juni werden die neuen Vorkonfirmand*innen begrüßt.

Diese Ereignisse möchten wir gern als Gemeinde zusammen feiern. Kirchenvorstand und Konfirmandenarbeit betreffen beide Gemeindeteile, deshalb bieten wir an diesen beiden Sonntagen keinen Parallelgottesdienst in Breinermoor an. Dafür laden wir am 10. Juni dann die ganze Gottesdienstgemeinde nach Breinermoor ein und feiern keinen Gottesdienst in Backemoor – hier noch einmal mit Einführung des Kirchenvorstehers Sascha Wiegand (siehe auch S. 2).

Auch im **Juli** gibt es noch einmal eine Ausnahme:

Da es in der Ferienzeit allgemein schwierig ist, eine Vertretung für Gottesdienste zu finden und überdies diese Gottesdienste auch deutlich schlechter besucht sind, haben wir uns entschieden, am 22. Juli in Breinermoor keinen Gottesdienst anzubieten. Alle Gottesdienstbesucher*innen sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst im Zelt in Backemoor. Am 9. September sind dann alle Backemoorer ebenso herzlich eingeladen zum gemeinsamen Zeltgottesdienst um 10.00 Uhr in Breinermoor – mehr dazu im nächsten Boten!

Wir hoffen, alle Gemeindeglieder können sich auf die besondere Regelung dieser Monate einlassen, und freuen uns auf lebendige gemeinsame Gottesdienste.

Der Kirchenvorstand

Zum 1. November 2018 sucht die Kirchengemeinde Backemoor-Breinermoor

eine neue Küsterin/einen neuen Küster für die Kirche in Backemoor

Der Umfang der Stelle beträgt zur Zeit 20,5 Stunden monatlich.

Zum Dienst einer Küsterin/eines Küsters gehört die Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen sowie die Pflege der Kirche und ihrer Zuwegungen.

Nähere Informationen erteilt das Pfarramt Backemoor-Breinermoor,
Tel. 04955 / 93 74 210.